




„Sprechen Sie Russisch?“

 Russischunterricht an Gymnasien



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR KULTUS, JUGEND UND SPORT



Liebe Eltern, liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Schülerinnen und Schüler,

wer den russischen Dichter Alexander Puschkin im Original gelesen hat, der weiß, wie schön die russische Sprache ist, wie gut in ihr Gefühle und Stimmungen zum Ausdruck gebracht werden können. Wer Dostojewski, Tolstoi oder Pasternak kennt, der weiß, welche Großartigen russische Literaten in ihrer Sprache erschaffen haben.

Heute sprechen 280 Millionen Menschen Russisch. In Europa ist sie die am meisten verbreitete Sprache, sogar noch häufiger als Englisch. Wer Russisch lesen und sprechen kann, findet viele Gesprächspartner weltweit. Wer mit guter pädagogischer Unterstützung die ersten Sprachhürden nimmt, den erwartet eine Welt voller spannender Themen und Geschichten. Und vieles spricht dafür, dass unabhängig von politischen Konflikten Russisch an Bedeutung gewinnen wird.

Deshalb möchte ich Sie, möchte ich Euch ausdrücklich ermuntern, Russisch zu lernen. Dies ist an immer mehr allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg möglich. Ich würde mir wünschen, dass es noch mehr Schülerinnen und Schüler werden, die von sich sagen können: Да, я говорю по-русски! – Ja, ich spreche Russisch!

Herzlicher Gruß

Andreas Stoch MdL

Minister für Kultus, Jugend und Sport des Landes Baden-Württemberg



Slawischer Sprachraum



Warum Russisch lernen?

Russisch ...

- ... ist eine der großen Weltsprachen und eine der sechs Amtssprachen der UNO,
- ... wird von über 165 Millionen Menschen als Muttersprache gesprochen,
- ... eröffnet den Zugang zur größten Sprachfamilie Europas, zu den slawischen Sprachen, wie z. B. Polnisch, Tschechisch und Kroatisch.
- Deutschland ist für Russland ein bedeutender Handelspartner.
- Die Zusammenarbeit auf touristischem, medizinischem und kulturellem Gebiet nimmt zu.
- Junge Menschen, die Osteuropa kennen und Russisch können, haben gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Wie Russisch lernen?

DAS KYRILLISCHE ALPHABET

Russisch:	А а	Б б	В в	Г г	Д д	Е е	И и	К к	Л л	М м	Н н	О о	П п	Р р	С с	Т т	У у	Ф ф	Х х	Ш ш
Aussprache:	a	b	v	g	d	je	i	k	l	m	n	o	p	r	s	t	u	f	ch	sch

wie unsere lateinischen Buchstaben
wie die griechischen Buchstaben

Jede Schülerin, jeder Schüler lernt die russische Schrift in wenigen Wochen lesen und schreiben. Rechtschreibprobleme sind selten: Man schreibt meist, wie man spricht. Oben aufgeführt sind ca. zwei Drittel des russischen Alphabets.

ZUM ENTZIFFERN:

папа - стул – глобус – ноухау – Шекспир

ZUM AUSPROBIEREN:

Russisch schreiben mit www.translit.ru

Russisch sprechen mit der App „Russisch lernen“ (Bravolol)



Deshalb Russisch lernen!

- weil man sprachlich fit wird für Europa und über Europa hinaus,
- weil man sich eine Weltsprache mit anderer Schrift aneignet,
- weil man – zum Beispiel beim Schüleraustausch – interessante Menschen mit ganz anderer Kultur und Mentalität kennen lernen kann,
- weil man sich Osteuropa und spannende Regionen Asiens erschließt,
- weil man viel Interessantes über russische Kultur, Geschichte, Literatur und Traditionen erfährt,
- weil man zusätzliche Chancen auf dem Arbeitsmarkt bekommt.



An welchen Schulen kann man Russisch lernen?

Russisch wird in Baden-Württemberg angeboten an

- allgemein bildenden Gymnasien als 2. oder 3. Fremdsprache oder als spät beginnende Fremdsprache,
- beruflichen Gymnasien als 2. oder 3. Fremdsprache.

Besuchen Sie auch die Seiten

www.kultusportal-bw.de/Fremdsprachen

www.russisch-lehrer.de

www.stiftung-drja.de

E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@km.kv.bwl.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Ministerium für Kultur, Jugend
und Sport Baden-Württemberg
Postfach 103442, 70029 Stuttgart
www.km-bw.de

Layout:

P.A.R.T Design, Stuttgart

Druck:

DruckhausDiesbach GmbH,
Weinheim

Dezember 2014